

	<p>Object: Kranzschmuck zur Goldenen Hochzeit</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventory number: 00503</p>
--	---

Description

Der hier abgebildete Schmuck für Jubilare der Goldenen Hochzeit wurde sehr dekorativ in einem Glasgefäß aufbewahrt. Auf einem etwa 4 cm hohen schwarzen Holzsockel befindet sich eine hügelartige Erhöhung, auf der weißer glänzender Satin drapiert wurde. So bietet sich eine ausgefallene Möglichkeit, den Brautkranz und die dazugehörige Anstecknadel des Bräutigams zur Schau zu stellen. Der Kranz besteht aus einem schmalen Metallreifen mit nachgebildeten Myrtenblüten in der Mitte. Jeweils rechts und links davon zieren ihn drei Myrtentriebe. Der Schmuck für den Bräutigam dagegen wird aus zwei Trieben und einer Blüte in Form eines Sträußchens gebildet. Alle Metallteile wurden vergoldet. Als Abdeckung dient eine durchsichtige Glaskuppel.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Glas, Metall / vergoldet
Measurements:	Kranz D: 15 cm, H: 4 cm, Glocke H: 20,4 cm, D: 21,7 cm

Events

Was used	When	1900
	Who	
	Where	

Keywords

- Brautkranz

- Brautschmuck
- Bridal crown
- Goldene Hochzeit
- Lapel pin